

# **Lastenheft**

## **1 Ausgangssituation und Zielsetzung**

### **1.1 Ausgangssituation und Hintergründe**

Das Unternehmen mit dem Namen Webers Pizza Imperium möchte Deutschlandweit innovative Pizza Automaten aufstellen. Diese Automaten sollen der Lage sein keine fertigen Pizzen zu erstellen, sondern jeder Nutzer soll seine eigene Pizza selbst kreieren können. Hier für beauftragt er uns alle logischen Abläufe dieser Automaten zu erdenken, sowie die Kommunikation zwischen Hardware und Software mithilfe von Rest-Schnittstellen zu modellieren.

### **1.2 Ist-Zustand: Pizzaautomaten**

Da die Idee neu und innovativ ist, gibt es aktuell keine Prozesse

### **1.3 Soll-Zustand**

Die Pizzaautomaten sollen Deutschlandweit in Betrieb genommen werden. Dafür soll es einen Zentral Computer geben der diese Später verwaltet. Jeder dieser Automaten kann über zwei verschiedene Wege genutzt werden. Beim ersten Weg soll der Kunde vor Ort an die Automaten seine Pizza erstellen können. Beim zweiten Weg soll der Kunde per Remote-Verbindung die Pizza erstellen. Hierfür soll eine Benutzeroberfläche erstellt werden, die auf jedem Endgerät gleich aussieht. Des Weiteren soll die Oberfläche eine Anmeldung oder Gast Funktion besitzen. Wenn der Remote-zugang genutzt wird, sollen die benötigten Zutaten mit einem bestimmen Zeitumfang reserviert werden.

## **2 Funktionale Anforderungen**

## 2.1 Anforderungspaket Geschäftsfälle

Geschäftsfall 1	Kunde geht zur Oberfläche des Automaten vor Ort
Geschäftsfall 2	Kunde geht per Remote-Verbindung zur Oberfläche des Automaten

### 2.1.1 Detailanforderungen

Wie oben in der Tabelle bei Punkt 2.1 zu sehen ist gibt es zwei verschiedene Wege wie der Kunde mit den Pizzaautomaten interagieren kann, damit jedoch der Nutzer mit den Automaten interagieren kann, soll eine Webseite die als Benutzeroberfläche dient erstellt werden. Dort soll der Kunde dann die Möglichkeit haben seine Pizza zusammenzustellen.

Des Weiteren werden Rest-Schnittstellen genutzt um mit der Hardware dieser Automaten zu Kommunizieren. Diese Kommunikation ist bedeutend, da mithilfe dieser Kommunikation der füllstand sowie die Einsatzbereitschaft des Automaten gemessen wird.

### 2.1.2 Anforderungsliste

- Benutzeroberfläche

- Rest-Schnittstellen zwischen Hardware

## 3. Beschreibung Schnittstellen

Rest-Schnittstellen zwischen Hardware und Software

Rest-Schnittstellen zwischen Software des Automaten und Zentral-Rechners

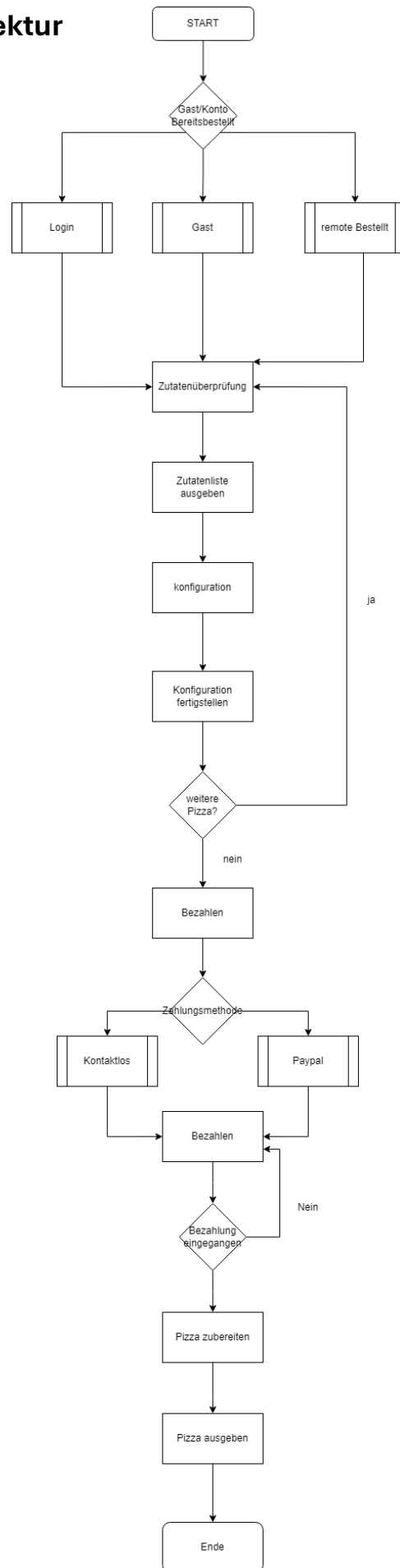
## 4. Nichtfunktionale Anforderungen

Die Automaten sollen eine hohe Qualität besitzen zudem sollen diese zuverlässig sowie Fehlerfrei funktionieren.

### 4.2 Technische Anforderungen

Die Art und weise der Umsetzung ist uns selbst überlassen

## 5. Systemarchitektur



## **6. Abnahmekriterien**

Nach der Entwicklung des Automaten, soll das System anschließend getestet werden

Voraussetzung für die Abnahme

- Bestehen der Tests
- Alle oben genannten Anforderungen müssen erfüllt werden